


# Syllabus - Übung Methoden der Politischen Soziologie: Wählen und politische Einstellungen

---

Sommersemester 2023 | Mittwoch, 8:30 - 10:00 | A5 6, Bauteil B, C 108

**Leonie Rettig, M.A.** - University of Mannheim



 [leonie.rettig@uni-mannheim.de](mailto:leonie.rettig@uni-mannheim.de)

 A5 6, Entrance B, A328

Office Hours: [Make an appointment via Doodle](#)

In dieser praxisorientierten Übung wird die selbstständige Anwendung statistischer Verfahren erlernt, um Wählerverhalten und politische Einstellungen zu untersuchen. Dabei setzen wir uns kritisch mit aktueller Forschungsliteratur auseinander. Basierend auf den Prinzipien offener und nachvollziehbarer Wissenschaft lernen die Studierenden die statistischen Analysen dieser Literatur zu verstehen, zu interpretieren, zu hinterfragen und durch eigene Replikationen zu überprüfen. Im Zentrum steht die selbstständige Durchführung von empirischen Analysen mit Hilfe des Statistikprogramms Stata. In den ersten Sitzungen werden zunächst grundlegende Stata-Befehle zur Datenmodifikation und -analyse, sowie die korrekte Interpretation von Regressionsergebnissen wiederholt. Anschließend werfen wir einen neuen Blick auf altbekannte Konzepte wie p-Werte und Hypothesentests um der Frage nachzugehen, was wir von statistischen Analysen lernen können. Im Mittelpunkt der fortgeschrittenen Sitzungen steht Auseinandersetzung mit und Replikation von Forschungsliteratur zur Wählereinstellungen und -verhalten. In der Seminararbeit replizieren die Studierenden eigenständig einen Forschungsaufsatz mit aktuellen Daten, begründen ihre Analyseentscheidungen und interpretieren die empirischen Befunde. Alle Studierenden haben die Möglichkeit Hausaufgaben und Seminararbeit mit R, anstelle von Stata zu bearbeiten. Material wird hierzu zur Verfügung gestellt, der Kurs konzentriert sich dabei jedoch auf die Umsetzung von Datenanalyse in Stata.

**Empfohlen für:** B.A. Politikwissenschaft, 4.Semester

**ECTS-Punkte:** 6

**Studienleistungen:** Während des Semesters sind u.a. Stata-Hausaufgaben, Replikationsaufgaben sowie ein Exposé als Studienleistung zu erbringen.

**Prüfungsleistung:** Seminararbeit (Replikation eines selbstgewählten Forschungsartikels)

**Besondere Bedürfnisse:** Wenn Sie aus irgendeinem Grund Unterstützung benötigen, um Ihren Erfolg in meinem Kurs zu gewährleisten, können Sie mich gerne kontaktieren! Ich werde gerne soweit es mir möglich ist angemessene Vorkehrungen treffen, um eine bessere Lernerfahrung für alle zu ermöglichen.

# Leistungsanforderungen

## Üben

Üben, üben, üben – genau das werden wir in dieser Übung immer wieder tun. Zusammen, während der Sitzungen, aber auch zu Hause. Natürlich können Sie aus dieser Übung am meisten mitnehmen, wenn Sie anwesend sind und sich aktiv beteiligen. Ihre Fragen und Beiträge werden erwartet und wertgeschätzt, denn die Veranstaltung lebt von Ihrer Mitarbeit. Ziel der Übung ist, dass sie wissenschaftliche Forschungsfragen eigenständig mit Stata untersuchen können, und nur Übung macht den Meister. Deswegen erproben Sie das Gelernte während des Semesters in zwei Stata-Hausaufgaben und zwei Replikationsaufgaben, die wir anschließend gemeinsam besprechen. Zur Durchführung einer eigenen Analyse gehört auch, mögliche Fallstricke eines Forschungsdesigns zu erkennen. Daher werden wir uns auch mit empirischen Arbeiten anderer Sozialwissenschaftler\*innen auseinandersetzen und deren Vorgehen kritisch beleuchten. Für Ihr eigenes Replikationsvorhaben fertigen Sie bereits während der Vorlesungszeit ein Exposé und erste Analysen an. In der letzten Sitzung bekommen Sie von Ihren Partner\*innen im Peer-Review-Verfahren Feedback zu Ihrem Replikationsvorhaben. Die Exposés werden eine Woche vor der Peer-Review-Sitzung ausgetauscht, sodass Sie sich ausreichend vorbereiten können.

## Seminararbeit

Für die Seminararbeit wählen Sie einen der in ILIAS verfügbaren Basistexte, dessen Analyse Sie mit aktuellen Daten replizieren möchten. Im Rahmen Ihrer Arbeit erläutern Sie die theoretischen Annahmen, aus denen Sie Ihre Hypothesen ableiten, beschreiben Ihre Operationalisierung und interpretieren ihre Befunde im Hinblick auf die Hypothesen. Damit Sie das meiste aus Ihrer Arbeit herausholen können, wird neben dem Exposé auch Ihre statistische Analyse im Peer-Review-Verfahren besprochen. Das bedeutet, dass Sie Ihre Variablen kodieren und erste Analysen rechnen, um Ihre Ergebnisse gemeinsam besprechen zu können. Als Ergebnis reicht hierbei ein Stata-Output – eine Visualisierung oder schriftliche Ausarbeitung ist noch nicht notwendig!

## Bewertung

Zum Bestehen der Übung müssen alle Teilleistungen mindestens mit „ausreichend“ bewertet sein. Die Einreichung der Aufgaben, des Exposés und die rechtzeitige Anfertigung der Analyse sind Voraussetzungen für die Zulassung zur Seminararbeit und den Erwerb von ECTS-Punkten. Texte, Daten, Do-Files und Aufgaben sind über die Internetplattform ILIAS erhältlich. Sie können sich für die ILIAS-Gruppe direkt aus dem [Studierendenportal](#) heraus anmelden. Über ILIAS werden nötigenfalls auch Nachrichten zur Veranstaltung versandt. Bitte beachten Sie, dass alle Nachrichten an Ihre Universitätsadresse gehen ([xxxx@students.uni-mannheim.de](mailto:xxxx@students.uni-mannheim.de)). Bitte rufen Sie diese Adresse daher regelmäßig ab.

## Teilleistungen und Abgabetermine im Überblick:

### 1. Stata-Hausaufgabe (kurz)

Bearbeiten Sie die in ILIAS verfügbare Stata-Aufgabe und laden Sie das Do-File mit Ihrer Lösung bis zum 13.03.2023, 17:00 Uhr in ILIAS hoch.

## 2. Stata-Hausaufgabe (lang)

Bearbeiten Sie die in ILIAS verfügbare Stata-Aufgabe und laden Sie das Do-File mit Ihrer Lösung bis zum 24.04.2023, 17:00 Uhr in ILIAS hoch.

## 3. Erste Replikationsaufgabe

Replizieren Sie die in der Aufgabe beschriebenen Analysen aus Westle et al. (2016) und laden Sie das Do-File mit Ihrem Code bis zum 15.05.2023, 17:00 Uhr bei ILIAS hoch.

## 4. Exposé des eigenen Replikationsvorhabens

Fassen Sie Ihre Fragestellung, Ihr theoretisches Argument, Ihre Hypothesen, Ihre Operationalisierung und Ihre Methodenwahl knapp zusammen und führen Sie erste statistische Analysen durch (einfaches Stata Output genügt). Laden Sie das Exposé bis zum 22.05.2023, 17:00 Uhr auf ILIAS hoch.

## 5. Zweite Replikationsaufgabe

Replizieren Sie die in der Aufgabe beschriebenen Analysen aus Steiner & Landwehr (2018) und laden Sie das Do-File mit Ihrem Code bis zum 29.05.2023, 17:00 Uhr bei ILIAS hoch.

## 6. Offene Fragen

Bei Bedarf: Schicken Sie mir bis zum 29.05.2021 Ihre offenen Fragen für die kommende Sitzung.

## 7. Seminararbeit

Replizieren Sie einen der Basis-Texte und laden Sie Ihre Seminararbeit als PDF-Dokument, sowie Ihr Do-File und den verwendeten Datensatz bis zum 17.07.2023, 17:00 Uhr bei ILIAS hoch. Vergessen Sie nicht, die unterschriebene Erklärung über die eigenständige Anfertigung der Arbeit (eingescannt genügt).

- Umfang 3.500 Wörter (+/- 10%), Zeilenabstand 1.5, Blocksatz
- Eine verspätete Abgabe führt zum Nichtbestehen der Übung.

# Seminarplan

### Empfohlene Stata-Literatur (nicht verpflichtend):

Kohler, Ulrich & Frauke Kreuter. 2016. Datenanalyse mit Stata [5. aktualisierte Auflage]. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Pollock, Philip H. & Barry C. Edwards. 2019. A Stata Companion to Political Analysis [4. aktualisierte Auflage]. Los Angeles u.a.: CQ Press.

Stata Cheat Sheets zum Nachschlagen häufig benötigter Stata-Befehle: [http://geocenter.github.io/StataTraining/portfolio/01\\_resource/](http://geocenter.github.io/StataTraining/portfolio/01_resource/)

**Empfohlene Literatur zu empirischer Wissenschaft (nicht verpflichtend):**

Ritchie, Stuart. 2020. Science Fictions: How Fraud, Bias, Negligence, and Hype Undermine the Search for Truth. Metropolitan Books.

- [Kostenfreies Hörbuch](#)

Christensen, Garret S ; Freese, Jeremy ; Miguel, Edward. 2019. Transparent and reproducible social science research: how to do open science: Oakland, University of California Press.

**Woche 01 - 15.02.2023 | Einführung**

- Erwartungen an den Kurs
- Warum erlernen wir die Durchführung quantitativer Analysen?
- Warum mit Stata?
- Grundlegendes zu effizienter Datenanalyse
- Ablauf der Übung, Studienleistungen, Prüfungsleistung
- Datenquelle

**Pflichtlektüre:** <https://www.uni-mannheim.de/academic-practice-nuggets/> - Schaut Euch das Video zu “Efficient Reading” vor der 1. Sitzung an.

**Weiterführende Literatur:**

King, Gary. 1995. 'Replication, Replication'. PS: Political Science and Politics 28(3): 444-452.

**Woche 02 - 22.02.2023 | Datenmodifikation mit Stata I**

- Goldene Regeln der Datenmodifikation - Grundlegende Befehle

**Pflichtlektüre:**

Kohler, Ulrich & Frauke Kreuter. 2016. Datenanalyse mit Stata, [Kapitel 2: Arbeiten mit Do-Files](#) [5. aktualisierte Auflage]. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Kohler, Ulrich & Frauke Kreuter. 2016. Datenanalyse mit Stata, [Kapitel 3: Die Stata-Grammatik](#) [5. aktualisierte Auflage]. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Kohler, Ulrich & Frauke Kreuter. 2016. Datenanalyse mit Stata, [Kapitel 5: Erstellen und Verändern von Variablen](#) [5. aktualisierte Auflage]. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

*⇒ Bitte schauen Sie sich die Überschriften jedes Unterkapitels an und lesen Sie das Unterkapitel, falls Ihnen die jeweiligen Inhalte noch nicht vertraut sind. Auf diese Stata-Grundlagen werden sie Ihre gesamten Programmierkenntnisse aufbauen! Notieren Sie sich Fragen zum Austausch im Seminar.*

## Woche 03 - 01.03.2023 | Datenmodifikation mit Stata II

- Fortgeschrittene Datenmodifikation
- Schleifen und Bedingungen
- Ordentliche Syntax in Stata

### Pflichtlektüre:

Stata Style Guide: Hill, Michael. 2015. In Stata Coding, Style is the Essential: A Brief Commentary on Do-File Style.

### Weiterführende Literatur:

Cox, Nicholas J. 2020. Speaking Stata: Loops, again and again. The Stata Journal 20(4): 999-1015.

## Woche 04 - 08.03.2023 | Problemlösungskompetenzen

- Fehlermeldungen verstehen
- Stata Help files nutzen
- Richtig Hilfe suchen
- Aufbau einer guten Projektstruktur

### Pflichtlektüre:

Stack Overflow (n.d.), 'How to create a minimal, reproducible example - help center - Stack Overflow', <https://stackoverflow.com/help/minimal-reproducible-example>. (Accessed on 10/02/2023).

### Aufgabe: Stata-Hausaufgabe (kurz)

Bearbeiten Sie die in ILIAS verfügbare Stata-Aufgabe und laden Sie das Do-File mit Ihrer Lösung bis zum 13.03.2023, 17:00 Uhr in ILIAS hoch.

## Woche 05 - 15.03.2023 | Lineare Regressionen

- Wann verwende ich eine multivariate lineare Regression?
- Was bedeuten die Ergebnisse einer multivariaten linearen Regression für unser Verständnis der Welt?

### Pflichtlektüre:

Seng, Kilian. 2018. Multiple Regressionen mit unabhängigen Beobachtungen. In: Claudius Wagemann et al. (Hrsg.), Handbuch Methoden der Politikwissenschaft, Springer.

⇒ Wenn ihr beim Lesen feststellt, dass euch die Inhalte eines Abschnitts bereits vertrat sind, könnt ihr diese Abschnitte überspringen. Für den Inhalt der Sitzung setze ich voraus, dass ihr mit den Grundsätzen und Fallstricken der linearen Regressionsanalyse vertraut seid.

### Weiterführende Literatur:

Kohler, Ulrich & Frauke Kreuter. 2016. Datenanalyse mit Stata, [Kapitel 9: Einführung in die Regressionstechnik](#) [5. aktualisierte Auflage]. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Long, Abby. n.d.. 10 Things to Know About Reading a Regression Table. <https://egap.org/resource/10-things-to-know-about-reading-a-regression-table/> (Accessed 10-02-2023)

## Woche 06 - 22.03.2023 | Logistische Regression

- Wann verwende ich eine logistische Regression?
- Was bedeuten die Ergebnisse einer logistischen Regression für unser Verständnis der Welt?

### Pflichtlektüre:

Kohler, Ulrich & Frauke Kreuter. 2016. Datenanalyse mit Stata, [Kapitel 10: Regressionsmodelle für kategoriale abhängige Variablen](#) [5. aktualisierte Auflage]. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

### Aufgabe:

Beginnt schon jetzt mit der Erarbeitung des Exposés für euer Replikationsvorhaben (Vorlage in ILIAS)! Die Exposés müssen bis zum 22.05.2023, 17:00 Uhr in ILIAS hochgeladen werden, damit euer Review-Team ausreichend Zeit hat, sich auf die Peer-Review-Sitzung am Woche 16 - 31.05.2023 vorzubereiten.

## Woche 07 - 29.03.2023 | Visualisierung

- Ergebnisse “richtig” visualisieren

### Pflichtlektüre:

Hyndman, Rob J. 2010. [Twenty Rules for Good Graphics](#).

Scherer, Cédric. 2019. [The Evolution of a ggplot \(Ep. 1\)](#) → *Anwendung in R, zeigt aber anschaulich die Elemente einer gelungenen Visualisierung auf.*

Schwabish, Jon. 2020. [Twitter Thread zu guten Tabellen](#). → *Lest mindestens den Twitter Thread und schaut euch die zugehörigen Abbildungen an. Bei Interesse findet ihr hier das zugehörige Paper.*

### Weiterführende Literatur:

- [Stata Cheat Sheet Data Visualization](#)
- [Stata Cheat Sheet Plotting](#)
- [Sammlung von Typen von Visualisierungen](#)
- Stata Schemes
- Farbpaletten
- Alternativen zum Tortendiagramm

- Coefplot

### Aufgabe: Stata-Hausaufgabe (lang)

Bearbeiten Sie die in ILIAS verfügbare Stata-Aufgabe und laden Sie das Do-File mit Ihrer Lösung bis zum 24.04.2023, 17:00 Uhr in ILIAS hoch.

### Woche 08 - 05.04.2023 | *Osterpause*

### Woche 09 - 12.04.2023 | *Osterpause*

### Woche 10 - 19.04.2023 | Traue niemals einer Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast

- Können wir sozialwissenschaftlichen Forschungsbefunden trauen?
- Woran ist zu erkennen, ob wir einer Studie trauen können?
- Wie führen wir selbst vertrauenswürdige Forschung durch?
- Was sind p-Werte und Konfidenzintervalle und wann ist eine Hypothese bestätigt?

#### Pflichtlektüre:

[Greenland, Sander; Stephen J. Senn; Kenneth J. Rothman et al. 2016. Statistical tests, P values, confidence intervals, and power: a guide to misinterpretations. Eur J Epidemiol, 31: 337–350.](#)

⇒ Versucht euch in jeweils einem Satz mit einer Antwort auf folgende Fragen: 1) Was ist ein „p-Wert“? 2) Was sagt ein p-Wert unter 0.05 darüber aus, ob eine Hypothese wahr oder falsch ist? 3) Welche offenen Fragen oder Nachfragen zum Text haben Sie?

#### Weiterführende Literatur:

Calin-Jageman, Robert & Geoff Cumming. 2019. The New Statistics for Better Science: Ask How Much, How Uncertain, and What Else is Known. The American Statistician 73(1): 271-280.

McShane, Blakely B.; David Gal; Andrew Gelman et al. 2019. Abandon Statistical Significance. The American Statistician 73(1): 235-245.

▶ Jeremy Fresse (Stanford University): Meta-meta: The Social Science of Open Science at “Open Social Science Conference 2019”, YouTube-Lecture.

▶ John Ioannidis (Stanford University): Reproducible Research: True or False? at “Talks at Google 2014”, YouTube-Lecture.

Nuzzo, Regina. 2018. Tips For Communicating Statistical Significance.

### Woche 11 - 26.04.2023 | Besprechung der Hausaufgaben

- Besprechung der Stata Hausaufgaben
- Überblick über Anforderung für Exposé und Hausarbeit

## Woche 12 - 03.05.2023 | Nichtwähler\*innen

- Modellbildung
- Verzerrte Messungen

### Pflichtlektüre:

Schäfer, Armin; Hanna Schwander & Philip Manow. 2016. Die sozial „auffälligen“ Nichtwähler: Determinanten der Wahlentscheidung bei der Bundestagswahl 2013. In: Harald Schoen und Bernhard Weißels (Hg.). Wahlen und Wähler: Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2013. Wiesbaden: Springer VS: 21-44.

## Woche 13 - 10.05.2023 | Wählen ohne Wissen

- Interaktionseffekte
- Gewichtung

### Pflichtlektüre:

Westle, Bettina; Astrid Rütter & Christian Begemann. 2016. Effekte politischen Wissens im Rahmen des sozialpsychologischen Modells zur Erklärung des Wahlverhaltens. In: Harald Schoen und Bernhard Weißels (Hg.). Wahlen und Wähler: Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2013. Wiesbaden: Springer VS: 351-370.

Brambor, Thomas; William Roberts Clark & Matt Golder. 2006. Understanding Interaction Models: Improving Empirical Analyses. *Political Analysis* 14(1): 63-82. → *Dieser klassische Text bietet eine exzellente Einführung um Interaktionseffekte zu verstehen, die empirische Praxis hat sich jedoch weiterentwickelt. Wenn ihr in euren eigenen Arbeiten Interaktionseffekte darstellen wollt, solltet ihr die weiterführende Literatur berücksichtigen, insbesondere die Diskussion zu „common support“ in Hainmueller et al. (2018).*

### Weiterführende Literatur:

Hainmueller, Jens, Jonathan Mummolo & Yiqing Xu. 2018. How Much Should We Trust Estimates from Multiplicative Interaction Models? Simple Tools to Improve Empirical Practice. *Political Analysis* 27(2): 163-192. → *Hilfreich! Erklärt das Stata-Ado „interflex“, das eine exzellente Option für nicht-lineare Interaktionseffekte ist. Erklärt das wichtige Konzept „common support“ und erklärt adäquates Reporting von Interaktionen*

Berry, William D., Matt Golder & Daniel Milton. 2012. Improving Tests of Theories Positing Interaction. *Journal of Politics* 74(3): 653-671. → *Wie umgehen mit der moderierenden Variable?*

Mize, Trenton D. 2019. Best Practices for Estimating, Interpreting, and Presenting Nonlinear Interaction Effects. *Sociological Science* 6: 81-117. → *Zusammenfassende Empfehlungen für nicht-lineare Interaktionseffekte*

Esarey, Justin & Jane Lawrence Sumner. 2018. Marginal Effects in Interaction Models: Determining and Controlling the False Positive Rate. *Comparative Political Studies* 51(9): 1144–1176.

### Aufgabe: Replikationsaufgabe 1

Replizieren Sie die beschriebenen Analysen aus Westle et al. (2016) und laden Sie das Do-File mit Ihrem Code bis zum 15.05.2023, 17:00 Uhr in ILIAS hoch.



## Woche 14 - 17.05.2023 | “Abgehängte” Wähler\*innen

- Merging und Appending von Datensätzen
- Analytische Robustheit und Selective Reporting

### Pflichtlektüre:

Tutić, Andreas & Hagen von Hermanni. 2018. Sozioökonomischer Status, Deprivation und die Affinität zur AfD – Eine Forschungsnotiz. KZfSS Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 70(2): 275-294.

### Weiterführende Literatur:

Orben, Amy & Andrew K. Przybylski. 2019. The Association Between Adolescent Well-Being and Digital Technology Use. Nature Human Behaviour 3: 173-182.

Silberzahn, Raphael; Eric L. Uhlmann; Dan P. Martin; Brian A. Nosek et al. 2018. Many Analysts, One Data Set: Making Transparent How Variations in Analytic Choices Affect Results. Advances in Methods and Practices in Psychological Science 1(3): 337–356.

Cinelli, Carlos & Chad Hazlett. 2019. Making Sense of Sensitivity: Extending Omitted Variable Bias. Journal of the Royal Statistical Society 82(1): 39-67.

Neumayer, Eric & Thomas Plümper. 2017. Robustness Tests for Quantitative Research. Cambridge: Cambridge University Press.

### Aufgabe: Abgabe des Exposés

- Ladet euer Exposé bis zum 22.05.2023, 17:00 Uhr in ILIAS hoch.

## Woche 15 - 24.05.2023 | Demokratiekonzeptionen & AfD-Wahl

- Indexbildung
- Multi-dimensionale Konzepte

### Pflichtlektüre:

Steiner, Nils D. & Claudia Landwehr. 2018. Populistische Demokratiekonzeptionen und die Wahl der AfD: Evidenz aus einer Panelstudie. Politische Vierteljahresschrift 59(3): 463-491.

### Weiterführende Literatur:

Goertz, Gary. 2020. Social Science Concepts and Measurement: New and Completely Revised Edition. Princeton, NJ: Princeton University Press.

### Aufgabe: Replikationsaufgabe 2 & Vorbereitung Peer-Review-Sitzung

- Replizieren Sie die beschriebenen Analysen aus Steiner & Landwehr (2016) und laden Sie das Do-File mit Ihrem Code bis zum 29.05.2023, 17:00 Uhr in ILIAS hoch.
- Lesen das zugewiesene Exposé und fertigen Sie Notizen zu Nachfragen und konstruktiver Kritik an.

## **Woche 16 - 31.05.2023 | Peer Review des Exposés & Offene Fragen zum Abschluss**

- Gegenseitige Diskussion der Exposés in Kleingruppen
- Offene Fragen im Plenum zu Kursinhalten und Seminararbeit